

Buchungen im Beschaffungsbereich

- Stoffe sind zu Anschaffungskosten (= Anschaffungspreis – Abzüge + Anschaffungsnebenkosten) zu aktivieren
- Kauf von Rohstoffen auf Ziel RHB-Konto, VSt an VLL
 → bestandsorientiert (standard) Kontenklasse 2
 → verbrauchsorientiert Kontenklasse 6
- Rohstoffeinkauf auf Ziel + Fracht RHB-Konto, Bezugskosten, VSt an VLL
- Fracht netto bar Bezugskosten, VSt an Kasse
- Arten von Bezugskosten mengenabhängig (z.B.: Fracht) – wertabhängig (z.B.: Versicherung)
- Rücksendung (Falschlieferung) VLL an RHB-Konto, VSt
 → Umdrehen der Ausgangsbuchung!
- Nachlässe – Zahlung RHB (netto) VLL an Bank, Nachlässe, VSt,
 Normalfall! Vorsteuerberichtigung wird sofort ermittelt und gebucht
- Nachlässe – Zahlung RHB (brutto) VLL an Nachlässe, Bank
 Nachlässe werden zunächst brutto gebucht
 Steuerberichtigung am Monatsende Nachlässe an VSt

Einkauf und Verbrauch von Stoffen (bestandsorientiert)

Kontenklasse 2		Kontenklasse 6		Kontenklasse 8	
S	H	S	H	S	H
Stoffkonten	Rücksendungen	Aufw. f. Stoffe	Stoffverbrauch	GuV	Stoffverbrauch
AB	Nachlässe				
Einkäufe	Verbrauch			Stoffe	SBK
Bezugskosten	SB				
Bezugskosten					
Fracht, Verpackung					
Rollgeld, Versicherg.					
Nachlässe					
	Preisnachlass				
	Skonto, Bonus				

Buchungssätze

- Nachlässe: Nachlässe / Stoffkonto
- Bezugskosten: Stoffkonto / Bezugskosten
- Verbrauch: Aufw. f. Stoffe / Stoffkonto
- GuV: GuV / Aufw. f. Stoffe
- Schlussbestand: SBK / Stoffkonto

Buchungen im Produktionsbereich

- "Vermögensgegenstände sind höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten anzusetzen."
 Anschaffungsnebenkosten bspw.: Transportkosten, Einfuhrzölle, Provisionen, Montagekosten, ...
 wiederkehrende Kosten z.B. Grundsteuer, Kfz-Versicherung etc. gehören nicht zu den Anschaffungsnebenkosten
- Kauf von Maschinen Maschinen, VSt an VLL
 Buchung Mangel VLL an Maschinen, VSt
 Zahlung mit Nachlass VLL an Bank, Maschinen, VSt
- Buchung von geleisteten Anzahlungen
 Buchung Anzahlung geleistete Anzahlung, VSt an Bank
 Buchung Restzahlung Maschinen, VSt an Bank, geleistete Anzahlung
 Vorräte werden über geleistete Anzahlung auf Vorräte gebucht
- Buchung von erhaltenen Anzahlungen
 Buchung Anzahlung Bank an erhaltene Anzahlungen, USt
 Buchung Restzahlung Bank, erhaltene Anzahlungen an Umsatzerlöse, USt
- aktivierungspflichtige Eigenleistung
 Buchung Herstellungsaufwendungen Aufwendungen RHB-Stoffe an RHB Stoffe
 Personal aufwendungen an VLL
 Aktivierung der Eigenleistung Maschinen an aktivierte Eigenleistungen

- **Abschreibungen** Verteilung der Anschaffungs- / Herstellungskosten auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer

abnutzbare Anlagegüter	nicht abnutzbare Anlagegüter	geringwertige Wirtschaftsgüter	
<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung zeitlich begrenzt • außerplanmäßige AfA • planmäßige AfA 	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung zeitlich unbegrenzt • außerplanmäßige AfA 	<ul style="list-style-type: none"> • bewegliche Wirtschaftsgüter • selbständig nutz- und bewertbar • AHK bis 250,- € • AHK bis 800,- € oder AHK bis 1.000,- € Pool 20% 	
Methoden	linear	degressiv	Leistungsabschreibung
AfA	von AHK	vom Restbuchwert (Buchwert)	nach Leistungseinheiten
AfA-Betrag =	$\frac{\text{Anschaffungskosten}}{\text{Nutzungsdauer}}$	$\frac{\text{Buchwert} * \text{AfA-Satz}}{100}$	$\frac{\text{Anschaffungswert} * \text{Istleistung}}{\text{Sollkapazität}}$
AfA- Satz =	$\frac{100}{\text{Nutzungsdauer}}$	gleichbleibender AfA-Satz (2,5 * linear; max. 25 %)	

einmaliger Wechsel von degressiver zu linearer AfA steuerrechtlich zulässig – nicht umgekehrt
Wechselzeitpunkt: Buchwert / Restnutzungsdauer > degr. AfA

- Buchung von Abschreibungen: Abschreibungen auf Sachanlagen an Sachanlagen
- geringwertige Wirtschaftsgüter
sofortiger Aufwand
oder Vollabschreibung
oder Sammelposten
oder Verteilung über Nutzungsdauer
Aufwendungen für bspw. Büromaterial an VLL
ger.w. Verm.g. BGA, VSt an VLL
GWG-Sammelposten, VSt an VLL
AfA GWG-Sammelposten an GWG-Sammelposten
siehe Buchung von Abschreibungen
- **Verkauf von Anlagegütern** → zeitanteilige AfA (in der Praxis), d.h. Abschreibung auf volle Monate [(wahlweise auf volle Monate auf- oder abzurunden)]
 - Erlösbuchung Bank an Erlöse aus Anlagenabgang, USt
 - Ermittlung Buchwert (BW)
 - Buchung AfA direkt: AfA-Konto an Vermögenskonto
 - Buchwertabgang Anlagenabgänge an Vermögenskonto
 - Erfolgsbuchung (Abschluss) Erlöse aus Anlagenabgang an GuV
GuV an Anlagenabgänge
 Erfolg ergibt sich aus der Gegenüberstellung im GuV-Konto

Buchungen im Absatzbereich

- Zielverkauf von Fertigerzeugnissen FLL an Umsatzerlöse, USt
- Buchung Fracht Frachten, VSt an VLL
- Zielverkauf von FE + Fracht FLL an Umsatzerlöse, USt (Fracht wird FE zugerechnet)
- Rücksendungen Umsatzerlöse, USt an FLL
→ Umdrehen der Ausgangsbuchung!
- Erlösberichtigungen – Zahlung netto Erlösberichtigungen, USt, Bank an FLL
Normalfall! Umsatzsteuerberichtigung wird sofort ermittelt und gebucht
- Erlösberichtigungen – Zahlung brutto Erlösberichtigungen, Bank an FLL
Erlösberichtigungen werden zunächst brutto gebucht
Steuerberichtigung am Monatsende USt an Erlösberichtigungen